



# Nachrichtenblatt

des  
**Männer-Turn-Vereins Tegel 1891**

Nr. 7

Juli

1925

Schriftleitung: Gustav Hencke, Reinickendorf - West, General Barbystr. 6  
Vorstand:

A. Pannewitz, 1. Vors., Berlin-Tegel, Brunowstr. 10,  
B. Pliquet, Oberw., Berlin-Tegel, Schulstraße 5,  
K. Dreßler, Sportw., Schulzendorf, Siedlung,

M. Lange, Schriftwart, Berlin-Tegel, Schlieperstr. 16  
D. Reimann, Kassierer, Bln.-Tegel, Berliner Str. 10  
Kurt Koopmann, Spielwart, Bln.-Tegel, Berlinerstr. 42

## Termine.

5. 8. 25 8,30 Uhr: Mitgliederversammlung bei Hamuseck.  
8. 8. 25 34. Stiftungsfest bei Hamuseck.

## Turnzeiten der einzelnen Abteilungen.

Schüler:	Freitags	Turnhalle, Treskowstr.	6— 8 Uhr
Schülerinnen:	Montags	„ Treskowstr.	6— 8 Uhr
Jugend:	Montags u. Donnerstags		7— 9 Uhr
Frauen:	Mittwochs	„ Treskowstr.	7— 9 Uhr
Männer:	Dienstags u. Freitags	„ Treskowstr.	8—10 Uhr

## Trainingsabende der Abteilungen auf dem Gemeindefestplatz.

- Schüler: Dienstags ab 6 Uhr.      Schülerinnen: Donnerstags ab 6 Uhr.  
Jugend: Montags und Donnerstags ab 6 Uhr.  
Männer: Montags und Donnerstags ab 6 Uhr.  
Frauen: Donnerstags ab 6 Uhr.

**Werbt Mitglieder!**

## Stiftungsfest.

Auf unser diesjähriges Stiftungsfest, welches am 8. August beim Turngenossen Paul Hamusek in Form eines Balles verbunden mit turnerischen Vorführungen und Ehrung der Jubilare gefeiert wird, mache ich nochmals aufmerksam.

Der Vorstand hofft alle Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen an diesem Abend begrüßen zu können. Alle Mitglieder haben die Pflicht, sich im Interesse des Vereins an dem Vertrieb der Eintrittskarten nach Kräften zu beteiligen. Karten à 1,— M. sind zu haben beim Obmann des Vergnügungs-Ausschusses Turngenossen Steinke, bei den Turnwarten und an der Abendkasse.

Pannewitz.

## Vorstandsmittelungen.

Am 16. August, vormittags 10 Uhr, findet auf dem Hofe der Humboldtschule eine photographische Aufnahme des gesamten Vereins statt.

Alle Abteilungen einschließlich der Schüler und Schülerinnen haben die Pflicht, vollzählig und pünktlich zu erscheinen. Auch von unserer Alters-Niege sowie unseren passiven Mitgliedern darf niemand fehlen.

Der Vorstand erwartet, daß alle Vereinsangehörige am 16. August vorm. 10 Uhr auf dem Schulhofe der Humboldtschule antreten.

Kleidung für aktive Turner, Turnerinnen und Sportler ist die allgemein übliche mit dem „T“ Abzeichen.

Die Turnwarte haben für Gleichmäßigkeit innerhalb ihrer Abteilungen Sorge zu tragen. Für passive Mitglieder ist der Anzug beliebig, möglichst dunkel. Der Vorstand, soweit sie nicht Abteilungsleiter oder ausübende Turner sind: blaues (dunkles) Jackett, lange weiße Hose. Die Fahnenkommission bitte ich, die Fahne am 16. August bis 9 Uhr vorm. aus meiner Wohnung abzuholen.

Die Ordnung und Aufstellung der Gruppen übernimmt Turngenosse Dreßler.

Umkleideraum für männliche Mitglieder in der Turnhalle, Umkleideraum für weibliche Mitglieder im Umkleideraum der Turnhalle.

Wegen der verletzenden Kritik des Wittenauer Turnvereins im Tegeler Anzeiger haben wir beim 4. Bezirk Beschwerde erhoben.

Nach Rückkehr unseres Oberturnwarts Pliquet von seinem Urlaub soll seitens der Bezirksleitung eine endgültige Regelung dieser Angelegenheit erfolgen.

Der Männer-Turnverein „Friesen Birkenwerder“ ladet ein zu seinem am 8. und 9. August stattfindenden „Fahnenweihfest“, verbunden mit turnerischen und sportlichen Wettkämpfen und Ball.

Beschlußfassung über die Teilnahme mit Rücksicht auf unser Stiftungsfest erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung am 5. August.

Pannewitz.

**Denkt an die Beitragszahlung.**

Der Turngenosse **Karl Horn** hat am Montag, den 27. d. Mts. Tegel verlassen, um nach Amerika auszuwandern. Sein Reiseziel ist Chicago. Wir verlieren in Horn einen guten sportlichen Mehrkämpfer und Handballspieler, der oft die Farben des Vereins siegreich vertreten hat. Die Sportabteilung hat sich aus diesem Anlaß photographieren lassen und ihm zur Erinnerung ein größeres Bild gestiftet. Am Sonnabend, dem 25. d. Mts. hatten sich noch bei Rasum etwa 25 Mitglieder zusammengefunden, um sich von Horn zu verabschieden. Leider war die Abfahrt etwas spät bekannt geworden, um eine würdige Abschiedsfeier zu veranstalten. Tg. Strache und Dreßler gaben dem Scheidenden in passenden Worten die Wünsche des Vereins mit auf den Weg, mit der Mahnung, drüben sein Deutschtum und seine Freunde nicht zu vergessen. Tg. Horn wird als auswärtiges Mitglied weitergeführt und erhält das Nachrichtenblatt regelmäßig zugestellt.

Tg. **Kurt Günther**, der seit Monaten in Pittsburg, Nordamerika weilt, hat ein Lebenszeichen von sich gegeben und läßt alle Turnfreunde herzlich grüßen.

---

### Ehrung von 2 Mitgliedern.

Anläßlich des Gauturnfestes in Rathenow wurden den Tg. Preuß und Henkel durch den Kreisvertreter Dr. Neuendorf der Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft überreicht. Es ist dies die höchste Auszeichnung, die die D. T. für jahrelange verdienstvolle turnerische Arbeit verleiht. Wir freuen uns, daß zwei unserer Mitglieder diese Auszeichnung erhalten haben und flechten in unsere Glückwünsche die Hoffnung ein, daß beide Tgn. auch weiterhin für die Turnsache und für den Verein erfolgreich wirken mögen.

d. Krei  
III  
3.  
(Aug. 1

---

### Beitragszahlung.

Die Pünktlichkeit in der Beitragszahlung hat gegenüber dem 1. Vierteljahr leider bei einem großen Teil der Mitglieder in den letzten Monaten nachgelassen. Der Verein hat aber laufend Ausgaben zu decken und kann, wenn keine Besserung in dem Eingang der Beiträge eintritt, weitere Anschaffungen nicht mehr vornehmen. Es liegt daher im Interesse jedes Mitgliedes für pünktliche Beitragszahlung besorgt zu sein. Wer Rechte an den Verein stellen will, hat auch Pflichten, und die erste Pflicht ist, den Verein lebensfähig zu erhalten.

In der Generalversammlung im Januar wurde der Tg. Preuß als Hauskassierer bestellt. Er wird demnächst die Einziehung der Beiträge bei den säumigen Mitgliedern vornehmen, wofür diese einen Zuschlag zu zahlen haben. Vermeidet dies und zahlt Eure rückständigen Beiträge in der nächsten Monatsversammlung oder beim Stiftungsfest. Reimann.

---

### Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft e. V.

Am 16. April fand die Gründungsversammlung des Bezirks West-Brandenburg des Landesverbandes Brandenburg statt in der auch unser Verein vertreten war. Der Zweck und die Ziele der Lebensrettungs-Gesellschaft dürften wohl allgemein bekannt sein, sollen jedoch hier noch kurz zusammengefaßt sein und sind: Ausbildung im Rettungsschwimmen durch Abhaltung von Kursen,

**8. August : 34. Stiftungsfest bei Samuseck.**

Aufklärung durch Schrift und Bild über Verhaltensmaßregeln beim Retten Ertrinkender und bei Wiederbelebungsversuchen, Einrichtung und Unterhalt von Rettungstationen auf den märkischen Gewässern. Das Wasser fordert alljährlich viele Opfer und es wäre zu begrüßen, wenn alle Schwimmer an einem Kursus der D. L. R. G. teilnehmen würden. Für einen Jahresbeitrag von M. 1,— kann jedermann Einzelmitglied werden und durch diesen geringen Betrag sein Scherflein zu der guten Sache beitragen. Unser Verein ist dem Bezirk angeschlossen. Die Angelegenheiten der D. L. R. G. werden durch die Geschäftsstelle Spandau, Breitestraße 45 erledigt. Zu näheren Auskünften bin ich gern bereit.  
Preuß.

### Monatsversammlung vom 3. 6. 1925.

Aufnahme neuer Mitglieder:

Männer-Abteilung: Ernst Müller, Gustav Berg, Fritz Brämer  
Jugend: Erich Kneifel.

Anträge lagen nicht vor.

### Monatsversammlung vom 1. 7. 1925.

Aufnahme neuer Mitglieder:

Männer: Max Karl Brüh, Richard Böcker, Willi Schiemenz, Hugo Gasbig, Arthur Mallow (passiv)  
Frauen: Hildegard Thiede  
männliche Jugend: Rudolf Behrens, Karl Behrens, Hans Bähr, Bruno Fleischhauer, Erich Kosmael, Edwin Riejepp  
weibliche Jugend: Hertha Theiß.

## Versandhaus der Deutschen Turnerschaft

Erich Eberhardt

Zweigstelle Berlin, Kaiserstrasse 34

Am Alexanderplatz

Tel. Alex. 7836.

Turngeräte  
Sportgeräte  
Spielgeräte  
Fußbälle  
Faustbälle  
Schlagbälle  
Schleuderbälle  
Turnkleidung  
Sportkleidung  
Damenturnkleidung  
Turnschuhe  
Fußballstiefel  
Rennschuhe  
Wanderbekleidung  
Wanderausrüstung  
Ehregeschenke  
Vereinsabzeichen  
Diplome  
Eichenkränze  
Turnbücher  
Postkarten

Geschäftszeit: 9—7 Uhr ununterbrochen

Anträge lagen nicht vor.

Wahl eines stellvertretenden 1. Turnwartes.

Infolge längerer dauernder Verhinderung des 2. Turnwartes ist zur Entlastung des 1. Männer-Turnwartes die Wahl eines Stellvertreters erforderlich. Vorgeschlagen wurde Tg. Jahns, der nach Wahl durch die Versammlung das Amt annimmt.

## Bezirksturnfest am 6. und 7. Juni in Hennigsdorf.

Zu dem Bericht in der letzten Nr. des Nachrichtenblattes ist noch nachzutragen, daß auch unsere Schülerinnen-Abteilung sehr erfolgreich in Hennigsdorf war. Im Siebenkampf für Schülerinnen wurden von den ersten 9 Plätzen von unseren Schülerinnen 7 errungen.

Die Namen der Ausgezeichneten sind:

Herta Göz	1. Rang	Hildegard Silber	2. Rang
Hildegard Meyworm	3. Rang	Hildegard Gemperlein	4. Rang
Marg. Ceinowa	5. Rang	Irma Köhlke	7. Rang
Margot Kersten	9. Rang		

## Jubiläums-Gauturnfest Rathenow am 5. u. 6. Juli 1925.

Deutschen Turnern, frischen frommen,  
Reichen heute wir die Hand,  
Festlich schmückt sich zum Willkommen,  
Unsere Stadt am Havelstrand.

Rathenow die freundliche Havelstadt, die Stadt der roten Husaren, der Rathenower Mauersteine und die Stadt der Brillen hatte in den Tagen vom 3. bis 6. Juli ihr Festgewand angelegt. Ehrenpforten, Fahnschmuck und Laubgewinde ehrten die Turner, die aus nah und fern herbeigeeilt waren. Mustergütlich waren die Vorbereitungen, bis ins Kleinste alles durchdacht, und nur so war es möglich, die große Schaar Turner sämtlich in Bürgerquartiere unterzubringen. In aller Munde konnte man betr. der Verpflegung immer wieder nur Worte des Lobes hören. Die gute Verpflegung hatte bewirkt, daß ein großer Teil die Heimreise um einen Tag hinausshob.

Sonnabend früh begannen die Mehrkämpfe und Schwimmwettkämpfe. Abends fand im großen Saal des Hotels „Kaiserhof“ die Begrüßungsfeier statt. Kernige Worte vernahmen wir aus dem Munde unseres Kreisvertreters Dr. Neuendorff, der auch gleichzeitig 20 bewährten älteren Turnern Ehrenbriefe verlieh. Des weiteren kamen zu Worte: Gauvertreter Besener, Oberbürgermeister Lindner im Auftrage der Stadt Rathenow, und W. Döring im Auftrage des Rathenower Hauptausschusses. Turnerische und gesangliche Darbietungen sorgten für einen glänzenden Verlauf.

Am Sonntag früh begannen die Vorkämpfe in den vollstümlichen Uebungen und die Endkämpfe im Schwimmen. Wer am Vormittag an den Kämpfen nicht beteiligt war, benutzte die Gelegenheit, die ehrwürdige Stadt zu besichtigen.

Pünktlich um 1 Uhr setzte sich dann der imposante Festzug durch die festlich geschmückten Straßen in Bewegung. Auf dem Festplatz angelangt, gruppierte sich eine stattliche Zahl Turner in weißer Turnkleidung zu den neuzeitlichen Freiübungen.

Beim Aufmarsch setzten sich die Fahnenabteilungen an die Spitze, die so die ganze Breite des Platzes einnahmen; für die Zuschauer ein überwältigendes Schauspiel. Nach den Freiübungen wurden Keulenübungen der Frauen gezeigt

**Lebt zum Meilenstaffellauf.**

und hiernach die sportlichen Endkämpfe. Die zahlreich erschienenen Zuschauer zollten jeder einzelnen Vorführung reichen Beifall. Siegerverkündigung und Rückmarsch mit Musik in die Stadt beendeten das vom herrlichsten Wetter begünstigte und in allen Einzelheiten wohlgelungene Fest. Es waren unvergeßliche schöne Tage.

Der Havelgau als nur ein kleines Glied in der großen Deutschen Turnerschaft hat seine Leistungsfähigkeit wieder einmal im glänzenden Lichte gezeigt.  
Dreßler.

Folgende Sieger hat der Verein zu verzeichnen:

Zwölfkampf: Seifert, Rang 4, Pannewitz, Rang 5,  
Sechskampf: Müller, Rang 8,  
Reunkampf der Frauen: Frä. Meyer, Rang 4, Frä. Neye, Rang 8,  
Schwimmen: 50 m Frä. Weber, Rang 2,  
Schwimmen: 750 m Frä. Weber, Rang 1, Frä. Schneider, Rang 2,  
Staffelschwimmen: M. T. B. Tegel Rang 2.

Dreßler.

---

### Meilenstaffellauf. (Frauenstaffel.)

Am 13. September d. Js. findet wie alljährlich der Meilenstaffellauf unseres Bezirks statt. Pflicht einer jeden Turnerin ist es, schon jetzt zum Training (Donnerstag ab 6.30 Uhr und jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat vorm. ab 9.30 Uhr) zu erscheinen. Es läuft jede 200 m, damit der Körper am 13. 9. so durchgebildet ist, daß die 150 m mit Leichtigkeit überwunden werden. Die Zeiten werden dauernd notiert und danach wird die Staffel 14 Tage vorher aufgestellt. Nur wenige Turnerinnen laufen schon jetzt ihre Strecke regelmäßig durch. Es wird darum gebeten, mit allem Ernst ans Werk zu gehen, da sonst beim besten Willen keine gute Staffel zusammen gestellt werden kann. Besten übt schon kräftig, um uns dieses Mal den Sieg streitig zu machen, da wir im Falle eines Sieges den Pokal zum dritten Mal gewonnen haben und für immer behalten können. Also kommen Sie fleißig zum Ueben und setzen Sie Ihren bisherigen Erfolgen durch einen 3. Sieg die Krone auf.

---

### Handballer heraus!

In knapp 2 Monaten beginnen die Handball-Rundenspiele. Es muß sich so langsam jeder klar werden, ob er an den Spielen teilnehmen will. Ende August werden wir deshalb eine Zusammenkunft aller interessierten Turngenossen herbeiführen, in der die Mannschaftsaufstellungen vorgenommen werden. Gesellschaftsspiele müssen vorher auch noch gemacht werden. Schon jetzt mache ich darauf aufmerksam, daß jeder Spieler im Besitz eines Turnerpasses sein muß, die sich die Tgn. schon jetzt nach und nach beschaffen können.  
Koopmann.

---

### Satyrisches.

Zur Technik des Starts. „Anfang gut, alles gut.“

Nur ungern gebe ich dem Drängen zahlloser Freunde nach, wenn ich mich herbeilasse, das Geheimnis meiner beispiellosen internationalen Erfolge, die Starttechnik, durch Veröffentlichung in diesem Blatte den allerweitesten Kreisen wiederzugeben.

---

**Berücksichtigt beim Einkauf unsere Mitglieder und Inserenten!**

Die erste These, die ich auf Grund langjähriger Erfahrung hier aufstellen möchte, ist die: „Der Start muß schnell geschehen. Niemals jedoch schneller, als es die hygienischen und physischen Verhältnisse des Körpers bedingen“. Um mich an das schnelle Aufstehen zu gewöhnen, veranlasse ich meine Mutter, mich morgens 7—8 Minuten vor Abfahrt meines Zuges zu wecken. Um den Erfolg dieses Trainings zu sichern, beschränke man jedoch den Alkoholgenuß am vorhergehenden Abend auf das unbedingt notwendige Mindestmaß.

Nun zum Start selbst. Auf die Frage des Starters: „Fertig?“ verweigere ich stets die Antwort, nehme vielmehr eine drohende Haltung an — aber das sieht nur so aus — in Wirklichkeit bin ich der gemütlichste Mann von der Welt. Dann kommt das Kommando „Achtung“, das ich gleichfalls ignoriere. Aber bei dem darauffolgenden Schuß geht nunmehr ein Vorgang von solcher Bedeutung in mir vor, daß ich mich gedrängt fühle, ihn ein wenig analytisch auseinanderzupolken.

Der erste Gedanke, der mit Blitzesschnelle in mir auftaucht, ist durchaus originell und der Situation angemessen und konzentriert sich zunächst in dem einen Worte: „Halt — — hier geht etwas vor.“ Dann folgt die weitere Erwägung: „Was geht hier vor?“ — Ein Schuß. — Wem gilt dieser Schuß? — Er gilt den Leuten, die da alle am Start versammelt sind. — Wer steht da? Nun folgt sofort die Erkenntnis, daß auch ich da stehe, und dann, wenn die weitere Erwägung, was der Schuß zu bedeuten habe, abgeschlossen ist: Hast du mich gesehen, ab jetzt a — das alles geschieht im Bruchteil einer Minute. Eidesstattlich kann ich versichern, daß ich bei Befolgung dieser Methode noch niemals wegen „Schiebens“ zurückgestellt worden bin.

G. N.

---

Verantwortlich für den Inhalt: G. Henicke, Reinickendorf-West, General Barbystr. 6

---

## Karl Gofschke · Schneidermeister

Berlin · Tegel, Brunowstraße 41.

### Maßanfertigung von Herrengarderobe

Große Auswahl von Stoffen in allen Preislagen.

## Paul Esser

Papierhandlung

Kontorbedarf, Buchhandlung

Berlin-Tegel, Berliner Str. 5.

Fernruf Nr. 274.

Neu aufgenommen:

## Hartplattenkoffer!

Ich bitte meine Schaufenster zu beachten.

## Ernst Scheumann

Mitglied des Turnvereins.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft für  
Lebens- und Genussmittel am Platze.

vormals Hermann Loewa  
Berlinerstraße 12 Ecke Brunowstraße  
Amt Tegel 109 / Gegründet 1897.

Beachten Sie bitte meine der Neuzeit  
entsprechende

**Kaffeeröstanlage mit  
elektrischem Betrieb**

in meinem Schaufenster Brunowstraße.

Ich bin jetzt noch mehr in der Lage, Ihnen  
täglich frisch gerösteten Kaffee  
zu verabfolgen  
und gebe Ihnen in Qualität das allerbeste.

## Heinrich Niebuhr, Bln.-Tegel

Berliner Straße 89 / Fernsprecher: Tegel 1128

### Spezial - Geschäft für Herren - Artikel

Wäsche / Krawatten / Handschuhe / Hosenträger

\* Schirme / Stöcke in reichhaltiger Auswahl \*

Hüte und Mützen

\*

Vereinsabzeichen

## TEGELER VEREINSHAUS \* P. HAMUSECK

Hauptstrasse 6. / / BERLIN-TEGEL / / Fernsprecher: Tegel 1.

### Jeden Sonntag: **GROSSER BALL.**

Gute Biere und Weine

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Große und kleinere Säle für Vereins- und Familien - Festlichkeiten.

Vereinslokal des Männer-Turn-Vereins Tegel 1891.

## Alfred Berger

Uhrmacher und Juwelier  
(früher Otto Schumacher). —

**40**

1885-1925  
Gegründ.

## Berlin - Tegel,

Berliner Str. 5a. — Telef. 53.  
Größt. u. ält. Geschäft a. Platze.

Großes Lager in Gold- und Silberwaren, Wand- und Wecker-  
uhren, **Sport- und Stoppuhren**, Brillen u. modern. Klemmer  
sowie sämtliche optische Artikel.

Seit 1907 Mitglied des Männer-Turn-Vereins Tegel